

www.mazda-newsroom.at/artikel/270-produktionsjubiläum-bei-mazda

Mazda erreicht die 50-Millionen-Marke

86 Jahre und sieben Monate nach Produktion des ersten Fahrzeuges ist bei Mazda das fünfzigmillionste Auto vom Band gerollt.

Im Oktober 1931 startete der japanische Autohersteller aus Hiroshima die Fahrzeugproduktion mit einem dreirädrigen Lkw. 86 Jahre und sieben Monate später zelebriert Mazda jetzt mit dem fünfzigmillionsten Fahrzeug einen Meilenstein in der Firmengeschichte.

Der Weg von Mazda als Autohersteller des 1920 gegründeten Unternehmens begann 1931, als der erste dreirädrige Lastwagen in Hiroshima gebaut wurde. Im Jahr 1960 gelang dem Unternehmen mit der Produktion des R360 Coupe Micro-Mini ein mutiger Einstieg in den Pkw-Markt. Mazda setzt beim Fahrzeugbau auf die Produktionstechnik „Monotsukuri“, die es ermöglicht, verschiedene Modelle auf einer einzigen Linie zu fertigen. Mit diesem Durchbruch im Konflikt zwischen Produktvielfalt, Wettbewerbsfähigkeit und Volumeneffizienz gelang Mazda die effiziente Herstellung mehrerer Modelle auch in geringeren Stückzahlen. Die japanischen Werke übernehmen die Führung bei Mazdas weltweitem Automobilbau. Produktionstechniken und -technologien, die in Japan etabliert wurden, werden auf ausländische Produktionsstandorte übertragen.

Neben den beiden Produktionsstandorten in Japan, die im abgelaufenen Geschäftsjahr zusammen rund 970.000 Fahrzeuge gefertigt haben, unterhält Mazda größere Fahrzeugwerke in Rayong/Thailand (Jahresproduktion 135.000 Einheiten), Changchun und Nanjing/China (Jahresproduktion 313.000 Einheiten) und Salamanca/Mexiko (Jahresproduktion 186.000 Einheiten). Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat Mazda so global rund 1,6 Millionen Fahrzeuge hergestellt. Zusätzlich will Mazda bis März 2024 einen Produktionsrahmen schaffen, in dem jährlich bis zu zwei Millionen Einheiten produziert werden können. Ein erheblicher Teil dieses Wachstums soll aus einem neuen Werk in Huntsville im US-Amerikanischen Bundesstaat Alabama kommen, das Mazda zusammen mit seinem Kooperationspartner Toyota baut. Das Werk mit einer Jahreskapazität von 300.000 Einheiten soll 2021 in Betrieb gehen.

+++

Klagenfurt, 29. Mai 2018